

## Kurzbeschreibung/Bedienungsanleitung für Multiformat Projektor CULLMANN K120 Multi 8 DELUXE

Das Gerät für die Projektion vorbereiten.

Mit dem Projektor können sowohl Super 8/Single 8, als auch Normal 8 (8/8, Doppel 8, Standard 8, Regular 8 sind andere Bezeichnungen für dieses Format) abgespielt werden.

Überprüfen Sie bitte, ob der Projektor auf das Format eingestellt ist, welches Ihr vorzuführender Film besitzt. Im Zweifelsfall schauen Sie bitte [hier](#) nach und vergleichen anhand dieses Beitrages Ihr Filmmaterial.



Hier ist der Projektor auf das Format SUPER 8 eingestellt. Zu erkennen daran, dass der Umschalthebel (links im Bild) auf „S“ steht und die Transportrollen mit der blauen Markierung (oben und unten im Bild) nach vorn zeigen, analog der Farbe des „S“ für SUPER 8.



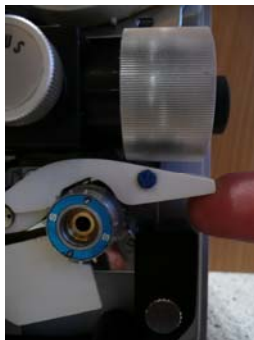
Oberhalb und unterhalb des Objektivs befinden sich die Transportrollen, verantwortlich für das Einfädeln des Filmes und für den Filmtransport. Durch jeweils entgegengesetzte Montage dieser Transportrollen auf der Welle wird das einwandfreie Einfädeln des jeweiligen Filmformates gewährleistet. Der Teil der Rollen mit dem etwas kleineren Durchmesser wird für Normal 8 Filme, der Teil der Transportrollen mit dem etwas größeren Durchmesser für Super 8/Single 8 Filme verwendet. Befestigt sind die beiden Transportrollen jeweils mit einer Rändelschraube. Zur Formatumstellung lösen Sie als erstes die obere Rändelschraube.



Nun wird die Transportrolle nach vorn von der Welle abgezogen, dazu muss die Filmführung per Hand etwas weggedrückt werden.



Nun wird die Transportrolle um 180° gedreht (rote Markierung nach vorn) und wieder auf die Achse gesteckt, vorsichtig per Hand auf der Welle drehen, bis sie spürbar einrastet. Die Transportrolle nun wieder mit der Rändelschraube fest arretieren.



Gehen Sie zur Umstellung der unteren Transportrolle analog der oben beschriebenen Prozedur vor.

Auch die Umstellung wieder auf Super 8 nehmen Sie analog der beschriebenen Anleitung vor.



Nach der Umstellung der Transportrollen wird nun noch der Bildfensterausschnitt der Filmbühne für die Projektion von Normal 8 Filmen umgestellt. Dies geschieht mittels des Hebels direkt neben dem Focus-Stellknopf. Leicht nach unten drücken, bis er auf roten „R“ (für REGULAR 8) steht.



Nun können Sie mit der Vorbereitung zur Projektion fortfahren. NORMAL 8 Filmrollen haben oft einen kleineren Spulenkern. Wenn dies der Fall ist, ziehen Sie den Adapter vom vorderen Spulendorn ab.



Nun den Projektor an das Stromnetz anschließen, Leerspule auf den hinteren Spulendorn. Den vorderen Spulenarm ausklappen und die volle Filmspule auf den vorderen Spulendorn aufstecken. Die Perforation des Filmes zeigt in Richtung Gehäusevorderteil.

Ihre Filme sollten über ein ca. 50 cm langes Vorspannband verfügen, welches auf der gesamten Länge knickfrei und frei von Perforationsschäden sein muss um einen einwandfreien Filmtransport zu gewährleisten. Weiterhin sollten Sie den Filmanfang mittels Filmschneider vor jeder Filmvorführung neu anschneiden. Ist kein Filmschneider zur Hand, tut es auch eine Schere. Den Filmanfang direkt über einem Perforationsloch gerade abschneiden, anschließend beide Ecken leicht schräg abschneiden. Siehe auch [hier](#).



Wenn alle Vorbereitungen getroffen sind, kann es nun an's projizieren gehen. Dazu als erstes den Knopf für die stufenlose Geschwindigkeitsregelung etwas zurück drehen (sollte sie von der letzten Filmvorführung noch auf Maximum stehen).



Der Zentralschalter steht noch in Stellung „Aus“. Der Projektor zeigt noch keinerlei Funktion.



Zum Einfädeln des Filmes den Zentralschalter eine Rastung nach rechts drehen, in Stellung „Vorwärts“. Nun sollten schon mal Laufgeräusche zu hören sein und die Fangspule beginnt sich zu drehen.



Zum Einfädeln des Filmanfanges die Einfädeltaste ganz nach unten drücken ...



... nun den zugeschnittenen Film (wie oben beschrieben) in die Einfädelöffnung einführen. Der Filmanfang wird nun von der Transportrolle erfasst und automatisch bis in die Auffangspule geführt.



Trotz der Verwendung von „Selbstfangspulen“ kann es vorkommen, dass sich der Filmanfang nicht selbstständig in der Fangspule fängt. Für diesen Fall den Projektor am Zentralschalter wieder in Stellung „Aus“ bringen, den Filmanfang manuell in der Fangspule befestigen.



Erst wenn der Film ordnungsgemäß in der Fangspule läuft schalten Sie den Zentralschalter aus der Stellung „Vorwärts“ eine weitere Rastung nach rechts in Stellung „Lampe“. Nun sollte ein Bild auf der Projektionsfläche sichtbar werden.



Mit Hilfe des Focus- Stellknopfes können Sie nun die Bildschärfe einstellen, am Objektivring können Sie die Bildgröße einstellen ...



... und mittels Framer können Sie die Bildhöhe einstellen, sollte beispielsweise ein schwarzer Balken im Bild sichtbar sein.



Die Bildfrequenz (Abspielgeschwindigkeit) ist beim CULLMANN K120 Multi 8 DELUXE stufenlos zwischen 6 bis 24 Bilder pro Sekunde einstellbar. Stellen Sie dazu den Reglerknopf direkt neben dem Zentralschalter auf Ihre gewünschte Geschwindigkeit ein.



Bei der Vorführung mit normalen Abspielgeschwindigkeiten (oberhalb von ca. 16 Bilder pro Sekunde) achten Sie bitte darauf, dass der Hebel oberhalb des Lampenhauses in der Rastung ganz links steht. Damit ist gewährleistet, dass vor der Projektionslampe kein Filter liegt und das projizierte Bild hell und klar ist.



Wenn Sie eine Filmsequenz in Zeitlupe abspielen wollen, drehen Sie den Regler für die Geschwindigkeit nach Ihrem Wunsch entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn, die Abspielgeschwindigkeit verlangsamt sich.



Bei Bildfrequenzen unterhalb von 16 Bildern pro Sekunde sollten Sie zum Schutz Ihres Filmmaterials vor Überhitzung einen Filter vor die Projektionslampe vorschalten. Dies erfolgt, indem Sie den Hebel oberhalb des Lampenhauses in die mittlere Rastung bringen. Das projizierte Bild ist nun etwas dunkler, Ihr Film wird aber dadurch vor Überhitzung/Brandlöcher geschützt. Vergessen Sie nicht, bei wieder normaler Projektionsgeschwindigkeit den Hebel eine Rastung nach links zu stellen um wieder ein helleres Bild zu haben.



Wenn Sie ein Standbild Ihres Filmes erzeugen wollen, bringen Sie den Hebel oberhalb des Lampenhauses in die Rastung ganz rechts. Die Projektion wird unterbrochen und auf der Projektionsfläche wird ein Standbild sichtbar. Auch hier liegt ein Filter vor der Projektionslampe, s.d. auch hier keine Brandlöcher entstehen können.



Wenn Sie eine Filmsequenz wiederholen wollen, bzw. in der Rückwärtsprojektion anschauen wollen, so stellen Sie zuerst den Zentralschalter in Stellung „Aus“.



Nun stellen Sie den Zentralschalter eine Rastung nach links in Stellung „Rückwärts“ um den Film ein Stück zurück zu „Spulen“. Oder zwei Rastungen nach links in Stellung „Lampe“ um den Film in der Rückwärtsprojektion anzusehen.

Filme ohne Perforationsschäden, Knicke o.ä. sollten anstandslos durch den Projektor laufen. Nach Beendigung der Projektion befindet sich der angeschaute Film vollständig auf der Aufwickelspule. Ein Zurückspulen des angeschauten Filmes ist mittels motorischer Schnellrückspulung von Spule zu Spule möglich. Dazu das Filmende in der Filmspule,

welche auf dem vorderen Spulendorn steckt, direkt befestigen. Achten Sie bitte darauf, den Film nicht zu verdrehen. Dann den Projektor am Zentralschalter eine Rastung nach links stellen in Stellung „Rückwärts“. Der Film wird nun zurück gespult.

[www.super8-projektor.de](http://www.super8-projektor.de)